

## NEWSLETTER #03-2009

Leipzig, 17.12.2009

Liebe Kollegen und Freunde,  
sehr geehrte Damen und Herren,

zum Abschluss des Jahres möchten wir Sie noch einmal an die vergangene euro-scene Leipzig 2009 erinnern und Ihnen einen kleinen Ausblick auf das Festival 2010 geben. Wir hoffen, Ihre Neugier zu wecken und Sie auch im nächsten Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Das Team der euro-scene Leipzig wünscht Ihnen schöne Weihnachten sowie Gesundheit, Energie und Glück für das Jahr 2010.

Ann-Elisabeth Wolff  
Festivaldirektorin

### 1. Rückschau Festival 2009

Die euro-scene Leipzig fand vom 03. – 08. November 2009 zum 19. Mal statt. Unter dem Motto »Sonnenfinsternis« widmete sich das diesjährige Festival zeitgenössischen europäischen Theaters den Momenten einer außergewöhnlichen Situation zwischen Gefahr und Angst, dem Geheimnis der Dunkelheit und der Hoffnung auf neues Licht. Insgesamt waren 13 Gastspiele aus 10 Ländern in 25 Vorstellungen und 10 Spielstätten zu sehen. Rund 7.800 Zuschauer sahen die Veranstaltungen des Haupt- und Rahmenprogramms bei einer Auslastung von 96,4 %.

Zu den Höhepunkte gehörten die Gastspiele des Cullberg Ballet aus Stockholm mit dem Tanzstück »Point of eclipse« (»Moment der Verfinsternung«) von Johan Inger als Festivaleröffnung sowie des Muziektheater Transparant, Antwerpen, mit »Ruhe« von Josse De Pauw nach Schubert-Liedern, gesungen von dem berühmten A cappella-Chor Collegium Vocale Gent. »Hamletas« (»Hamlet«) von Oskaras Koršunovas, Vilnius, und »Imagine-toi« (»Stell Dir vor«) mit Julien Cotteau, Paris, wurden von einem stehenden Publikum gefeiert. Die originelle Installation »h.g.« des Trickster Teatro, Lugano, für je einen Zuschauer gehörte ebenso wie die Carte blanche von Sigrid Gareis, Wien/Berlin – die Philipp Gehmacher und Milli Bitterli aus Wien mit den Lecture-Performances »walk + talk« eingeladen hatte – zu den acht Deutschlandpremierern.

#### INHALT

1. Rückschau Festival 2009
2. Rahmenprogramm 2009
3. Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo«
4. Vorschau Festival 2010
5. Impressum
6. Finanzierung 2009



OKT Vilnius City Theatre /  
Oskaras Koršunovas  
»Hamletas«,  
Deutschlandpremiere



Muziektheater Transparant,  
Antwerpen  
»Ruhe« von Josse De Pauw

## 2. Rahmenprogramm 2009

Auch in diesem Jahr fand ein umfangreiches Rahmenprogramm statt. Die Videovorträge »Auf Spitze und flacher Sohle« über Geschichte und Gegenwart des Cullberg Ballet sowie »Hamlet – ein modernes Drama« über verschiedene Interpretationen des Shakespeare-Stücks von Dr. Martina Bako, Universität Leipzig, stießen auf reges Interesse. Bernard Baumgarten, Choreograf und Leiter des Centre de Création Chorégraphique Luxembourgeois / TROIS C-L, informierte über »Der Tanz in Luxemburg«. Jo Fabian gab den zweitägigen Workshop »Katagraphie«.

Besonderes Echo erzielte die Podiumsdiskussion »Festivals – Luxusartikel oder städtischer Motor«, bei welcher der gesamte künstlerische Festivalbeirat – Sigrid Gareis, Wien/Berlin, Maria Magdalena Schwaegermann, Berlin/Istanbul, Tilmann Broszat, München, Rolf Dennemann, Dortmund, und Klemens Wannemacher, Berlin – sowie Michael Faber, Bürgermeister für Kultur der Stadt Leipzig, über Sinn und Unsinn von Festivals innerhalb des städtischen Gemeinwesens diskutierten. Moderator war Prof. Dr. Günther Heeg, Theaterwissenschaftler an der Universität Leipzig.



Podiumsdiskussion mit dem künstlerischen Beirat der euro-scene Leipzig und Michael Faber, Bürgermeister für Kultur der Stadt Leipzig

## 3. Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo«

Der Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo« fand in der Konzeption von Alain Platel, Gent, zum 9. Mal innerhalb der euro-scene Leipzig statt. Bei einer internen Vorauswahl wählten René Reinhardt, künstlerischer Leiter des Wettbewerbs, und Festivaldirektorin Ann-Elisabeth Wolff aus 83 Bewerbern, kommend aus 12 Ländern, 22 Teilnehmer für die drei öffentlichen Endrunden auf dem legendären runden Tisch aus.

Den 1. Preis gewann Sahra Huby, München, für ihr Solo »Elephantengedächtnis«, Choreografie: Anna Konjetzky. Den 2. Preis erhielt Paloma Saskia Thoraus, Essen, für »5 Minuten Leben« und den 3. Preis Janine Schneider, Berlin, für »I, CENTER!« (»Ich, das Zentrum!«). Der Publikumspreis ging an Wesley D'Alessandro, Hannover, für sein Solo »... should have a chair« (»... sollte einen Stuhl haben«). Der nächste Wettbewerb ist während der euro-scene Leipzig 2011 vorgesehen.



Sahra Huby, München  
»Elephantengedächtnis«,  
1. Preis des Wettbewerbs

## 4. Vorschau Festival 2010

Die euro-scene Leipzig begeht vom 02. – 07. November 2010 ihr 20jähriges Jubiläum. Sie plant etwa 14 Gastspiele aus 10 Ländern in ca. 10 Spielstätten und 25 Vorstellungen sowie ein großes Rahmenprogramm. In diesem Jahr wird es ein Wiedersehen mit mehreren Künstlern, die dem Festival besonders nahe stehen, sowie wiederum Neuentdeckungen geben. Schirmherr des Festivals ist Stanislaw Tillich, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen. Das Festivalprogramm ist ab Anfang Juli 2010 einsehbar unter [www.euro-scene.de](http://www.euro-scene.de).



Julien Cottreau, Paris  
»Imagine-toi«

## 5. Impressum

Inhalt und Redaktion: Ann-Elisabeth Wolff / Christine Richter  
Englische Übersetzung: Susanne Saalfeld  
Fotografen: Dmitrij Matvejev, Vilnius, Herman Sorgeloos, Brüssel, Rolf Arnold,  
Leipzig, Bernard-Michel Palazon, Paris  
Gestaltung: Dirk Baierlipp, Würzburg – fertigungsbureau.de  
Redaktionsschluss: 16.12.2009

Veranstalter: Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs  
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

euro-scene Leipzig, Gottschedstraße 16, D-04109 Leipzig,  
Tel. +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60  
info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

Das Team der  
euro-scene Leipzig:  
www.euro-scene.de/team

## 6. Finanzierung 2009

### Förderer und Hauptpartner:

Öffentliche Geldgeber



Stadt Leipzig  
Kulturamt

Freistaat Sachsen  
Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst



Hauptpartner

BMW  
Werk Leipzig

### Partner:

Holiday Inn Garden Court, Leipzig / Café-Restaurant Telegraph / Messedruck Leipzig GmbH / Spreadshirt / American Express / Lehmanns Buchhandlung / Oper Leipzig / Gewandhaus zu Leipzig / Centraltheater / Theater der Jungen Welt / Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« / Schaubühne Lindenfels / LOFFT / Leipziger Stadtbad / Die Villa – Soziokulturelles Zentrum / Museum der bildenden Künste, Leipzig / Café ENK

### Internationale Unterstützung:

Schwedische Botschaft Berlin / Goethe-Institut, München / Österreichisches Kulturforum, Berlin / Pro Helvetia, Zürich / RSI Radiotelevisione svizzera, Lugano / Ministerie van de Vlaamse Overheid, Brüssel – Stad Antwerpen – Belgische Botschaft, Flämische Repräsentanz, Berlin / Deutsche Botschaft Minsk / Ministère de la Culture, de l'Enseignement supérieur et de la Recherche, Luxemburg – Botschaft des Großherzogtums Luxemburg, Berlin / CULTURESFRANCE, Paris – Bureau du Théâtre et de la Danse, Berlin – Institut français de Leipzig / Nationales Performance Netz (NPN), München / Wallonie-Bruxelles International, Brüssel

### Kultur- und Medienpartner:



Kulturpartner



Medienpartner TV



Medienpartner Print



Medienpartner Online

Newsletter #01-2010 erscheint Ende Juni 2010.